



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

## Behindertenwerk und Corona-Schröter-Schule stellen gemeinsam aus

In der ersten Etage der Gubener Stadtverwaltung ist vom 23. Oktober bis 29. November 2012 eine Ausstellung des BWS Behindertenwerks - Förder- und Beschäftigungsbereich Forst und der Corona-Schröter-Grundschule Guben zu sehen. Sie entstand im Rahmen des Projektes „GrenzenlosKreativ“, das Spaß am kreativen Gestalten zum Kerngedanken hat.

Mit Farben jeglicher Art, Farbbomben, Schwämmen, Malerrollen, große Papierbahnen, Pappen, Decken- und Styroporplatten, Sprühflaschen, Staffeleien, Leinwänden und anderen Gestaltungsmöglichkeiten wurde gearbeitet.

Die Wanderausstellung war bereits in Spremberg, Cottbus, Schwarze Pumpe und Forst zu sehen. An den verschiedenen Orten holte sich das Behindertenwerk jeweils eine Schule mit ins Boot.

Der rbb, der das Projekt begleitet, produzierte einen Beitrag für die Sendereihe „Theodor“ sowie eine Demo-DVD.



*Beim Appelball und beim Apfeltag hat die 18. Gubener Apfelkönigin Anne Lehmann ihr neues Kleid präsentiert. Damit wird sie die offiziellen Termine ihres Amtsjahres bestreiten. Geschneidert wurde es von Monika Richter, gesponsert von der VR Bank. Foto: MuT*

### Außerdem in dieser Ausgabe:

- Kinder hatten viel Spaß bei Kita-Olympiade, S. 2
  - Druiden suchen Brüder, S. 7
- Amtsblatt:**
- Beschlüsse der Gubener Stadtverordneten, S. 2
  - Ortsbeiratswahl in Groß Gastrose, S. 3

## Aurora Lacasa in der Färberei

Aurora Lacasa ist am 13. Dezember 2012 mit ihrer internationalen Band in der Alten Färberei in Guben zu Gast. „Weihnachten in Frieden“ wird eine Reise zu Vertrautem, aber auch bislang Ungehörtem sein. Im Konzert wird es ein Zusammentreffen verschiedener Kulturen und Traditionen geben: vom klassischen deutschen und internationalen Weihnachtslied über europäisches und nationales Liedgut bis hin zur Folklore verschiedener Länder. Das Konzert beginnt am 13. Dezember um 18.30 Uhr. Karten gibt es für 20 Euro im Vorverkauf in der Touristinformation, Frankfurter Straße 21, oder im Service-Center der Stadtverwaltung. An der Abendkasse kosten die Karten 24 Euro.



## Apfeltag und Altstadtsamstag



Apfelsorten verkosten und bestimmen lassen, Baumschnittstechniken, Kürbisschnitzwettbewerb oder Pilzberatung - all das bot der gut besuchte Apfeltag auf dem Wilkeplatz. Leider litt die Besucherresonanz des sich anschließenden Altstadtsamstags unter dem Wetter. Jana Ullmann aus Guben freute sich über Tombola-Hauptpreis: ein Rundflug. Edward Dobrochlop (l.) beantwortete Fragen zu Schnitt und Veredlung von Obstbäumen.

Foto: Ute Richter

## Endspurt bei der Erlebnis-Ausstellung rund um die Natur

Der Natur widmet sich das Gubener Stadt- und Industriemuseum derzeit. Dafür haben sich die Mitarbeiter Partner ins Boot geholt: den Kreisjagdverband Spree-Neiße/Cottbus, die Waldschule am Kleinsee des Landesbetriebs Forst/Brandenburg - Oberförsterei Cottbus, das Landesumweltamt mit dem Naturpark Schlaubetal und den Marketing und Tourismus e. V. (MuT) aus Guben. Sie alle sorgen vom 8. August bis 28. Oktober für die Ausstellung „Der Natur auf der Spur“ und viele tolle Sonderveranstaltungen.

Weitere Teile der Ausstellung zeigen Lehrtafeln über die Brandenburger Waldland-

schaft, einen Hochsitz des Kreisjagdverbandes, Geräusch- und Fühlboxen, den Zusammenhang zwischen Jagd und Kunst oder eine Scheibe eines Baumes, an der die Jahresringe markiert sind. Auch ein interaktiver Überblick über die Aufgaben der Naturwacht mit kleinen Wissens-tests und die Einsendungen aus dem zur Ausstellung gehörigen Fotowettbewerb „Ohne die Natur...“ sind zu finden. In die Ausstellung werden die Besucher über einen Barfußpfad geleitet.

**20. Oktober 2012, 15:30 Uhr:** Vortrag im Museum: „**Bewegen in der Natur**“ (Rad- und Wanderwege, Bootsfahrten und Ba-

deseen rund um Guben) mit Kerstin Geilich vom Marketing und Tourismus Guben e. V., normaler Museumseintritt

**25. Oktober 2012, 18 Uhr:** Vortrag im Museum: „**Rückkehr der Wölfe**“ mit Peter Peuker (Wolfsbetreuer des Landesumweltamtes), normaler Museumseintritt

Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.museen-guben.de](http://www.museen-guben.de). Die Mitarbeiter bitten rechtzeitig vor den Veranstaltungen um Anmeldung unter Tel. (0 35 61) 6 87 1- 21 00 oder direkt im Museum, um die Platzkapazitäten entsprechend einrichten zu können.

## Kinder hatten viel Spaß bei erster Gubener Kita-Olympiade

Unter dem Motto „Immer in Bewegung mit Fritzi“ fand in der Sporthalle Sportzentrum Obersprucke am 26. September 2012 die erste Kita-Olympiade statt.

Bereits in der Vorbereitung auf diese Veranstaltungen berichteten die Kita-LeiterInnen, dass in den Kitas bereits fleißig geübt wird, damit die Kinder richtig vorbereitet sind. Gespannt kamen daher 86 kleine Olympioniken aus der Kita Brummkreisel, der Kita Kinderträume, der Kita Mu-

sikspielhaus, dem Montessori Kinderhaus, der Kita Regenbogen und der Kita Waldhaus in der Sporthalle an. Einige davon brachten auch ihre Eltern und Großeltern als Zuschauer mit.

Aufgeteilt in fünf Gruppen absolvierten die Kita-Kinder ihre Wettkämpfe beim Slalomlauf, beim Überspringen eines Seils, beim Ballzielwurf und dem Rumpfbeugen. Geehrt wurden die ersten zehn Plätze getrennt nach Mädchen und Jungen.

4. Saskia Lerche
5. Joyce Gerlach
6. Liselotte Schmidt
7. Nikola Friedorowicz
8. Larissa Langer
9. Lara Charlotte Manke
10. Franziska Belka

Kita Waldhaus  
 Kita Regenbogen  
 Kita Waldhaus  
 Kita Kinderträume  
 Kita Musikspielhaus  
 Kita Musikspielhaus  
 Kita Musikspielhaus



Jungen:

- |                       |                     |
|-----------------------|---------------------|
| 1. Janeck Peska       | Kita Regenbogen     |
| 2. Maurice Klinkhoff  | Kita Brummkreisel   |
| 3. Paul Weichert      | Kita Regenbogen     |
| 4. Michael Molkenthin | Kita Regenbogen     |
| 5. Devin Steinert     | Kita Regenbogen     |
| 6. Jonas Fahrentz     | Kita Regenbogen     |
| 7. Luca Kreßner       | Kita Regenbogen     |
| 8. Leon Flanze        | Kita Regenbogen     |
| 9. Erik Brose         | Kita Kinderträume   |
| 10. Georg Knippenberg | Kita Musikspielhaus |

Außerdem erhielt jedes Kind für die Teilnahme an der ersten Kita-Olympiade eine Teilnehmermedaille und trat stolz und geschafften den Rückweg in die Kita an. Am Ende des erfolg-

reichen Wettkampftages waren sich alle beteiligten Kitas einig, diese Kita-Olympiade zukünftig im Mai oder Juni eines jeden Jahres für die zukünftigen Schulanfänger durchzuführen.



Mädchen:

- |                  |                     |
|------------------|---------------------|
| 1. Sophie Nowack | Kita Musikspielhaus |
| 2. Emilia Grund  | Kita Waldhaus       |
| 3. Renee Wolf    | Kita Regenbogen     |



*Ballzielwurf: Wer trifft mit dem Ball den mittleren Gymnastikreifen?*



*Seilüberspringen: Wer schafft innerhalb von zehn Sekunden die meisten Sprünge mit beiden Beinen über das Seil?*



*Rumpfbeugen: Wer schafft es bei durchgestreckten Beinen die Hände auf dem Fußboden zu lassen?*



*Slalomlauf: Wer ist der Schnellste beim Slalomlauf um die Kegel hin und zurück?*

**Kira und Kimba wurden ausgesetzt**

Ausgesetzt, aufgefunden und im Tierheim abgegeben wurden diese beiden Wollknäuel.

Hoffentlich können diese beiden süßen Welpen bald in ein neues und bleibendes Zuhause vermittelt werden.

Die Mitarbeiter freuen sich immer über Besuch.

Das Tierheim ist geöffnet am Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr. Tel: (0 35 61) 41 32.



**Das Elend der freilebenden Katzen mindern**

Der Verein Tierheim Guben

e. V. bittet alle Bürger, sich an der bundesweiten Unterschriftenaktion, die die Zwangskastration von Katzen fordert, zu beteiligen. Viele freilebende Katzen bringen zwei Mal im Jahr Junge zur Welt. Häufig ist die Mutter krank und kann die Kleinen nicht versorgen. Für die Mutter beginnt ein grausames, schmerzvolles Leben, das qualvoll endet. Helfen Sie mit! Unterschriftenlisten liegen aus bei: Schreibwaren Steckling, Tierarztpraxis Pietsch, Tierarztpraxis Pehle,

Tierheim Guben, Arztpraxis Dr. med. During-Bukowski.

*Das Team des Tierheims Guben*



**Handwerk + Dienstleistung regional**

**Jetzt als eBook online lesen**

BRANCHE [direkt] • Schönes Heim • BRANCHE [direkt] • Schönes Heim  
BRANCHE [direkt] • Schönes Heim • BRANCHE [direkt] • Schönes Heim

[www.wittich-herzberg.de](http://www.wittich-herzberg.de)

## Grundschule Grano verteidigt Wanderpokal beim deutsch-polnischen Sportfest

Bereits zum dritten Mal fand das deutsch-polnische Städtesportfest auf der Leichtathletikanlage im Sportzentrum Obersprucke statt. Angetreten waren die Grundschule Szlichtyngowa, die Grundschulen 1 bis 3 aus Guben, die Grundschule Groß Gastrose, die Friedensschule, die Diesterwegschule und die Corona-Schröter-Grundschule, um den Titelverteidiger - die Grundschule Grano - herauszufordern. Für die Grundschulen standen vier Disziplinen auf dem Programm: Weitsprung, Schlagball, 50 m Sprint in den Altersklassen 8 bis 11 Jahre getrennt nach Mädchen und Jungen sowie die 8 x 50 Meter-Staffel mit je einem Mädchen und Jungen pro Jahrgang. Die Erst- bis Drittplatzierten jeder Disziplin wurden mit Medaillen und Urkunden geehrt. Für die Gesamtwertung ging jede Platzierung in die Wertung ein. Daraus wurde der Gesamtsieger ermittelt. Erfolgreich konnte die Grundschule Grano ihren Titel verteidigen. Sie darf damit den Wanderpokal behalten. Den zweiten Platz belegte die Friedensschule gefolgt von der Corona-Schröter-Grundschule.

Zum gleichen Zeitpunkt fand auch der Prominentenwettbewerb statt. Dabei trat der Titelverteidiger Gubener Radsport e. V. gegen die Mannschaften der LehrerInnen aus Szlichtyngowa

und der Leichtathleten des SV Chemie Guben 1990 e. V. an. Sie maßen ihre Kräfte beim Schlussdreisprung, dem Tauziehen und bei der 8 x 50 Meter-Staffel. Hier gelang es den Gubener Leichtathleten, den Gubener Radsportlern den Wanderpokal abspenstig zu machen. Die LehrerInnen aus Szlichtyngowa und der Gubener Radsport e. V. belegten dahinter gemeinsam den 2. Platz. Auch hier wurden die Einzeldisziplinen mit Pokalen geehrt, die dann zum Gesamtergebnis führten.

Bedanken möchte sich die Stadt Guben ganz herzlich bei der Abteilung Leichtathletik des SV Chemie Guben 1990 e. V. und dem Sportzentrum Gubin für die Vorbereitung und Durchführung des deutsch-polnischen Städtesportfestes sowie bei allen Kampfrichtern, Helfern und Sprachmittlern, die wesentlich zum Gelingen des sportlich fairen Wettstreits beigetragen haben.



„Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft“

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft

Lubuskie)-Brandenburg 2007-2013, Small Project Fund und Netzwerkprojektfonds der

Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.



Leichtathleten des SV Chemie Guben beim Tauziehen.  
Fotos: Stadt Guben



Erfolgreicher Verteidiger des Wanderpokals im Grundschulwettbewerb war die Grundschule Grano.

## Insel-Picknick auf der Theaterinsel

Zu einem Insel-Picknick hat am 26. September 2012 das Haus der Familie auf die Theaterinsel in Guben geladen. Diese Aktion war Teil des Projektes „Sieben Brücken, die verbinden“, das von der Sozialakademie in Potsdam der AWO SANO und dem Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend ins Leben gerufen worden war. Im Rahmen der Woche des Engagements führte eine EURO-Tour als Fahrradkorso an die Standorte des Projekts. Der Gubiner Bürgermeister Bartłomiej Bartczak und der stellvertretende Gubener Bürgermeister Fred Mahro begleiteten die Radfahrer auf den letzten Kilometern auf einem

Tandem. Die Tänzerinnen der Gubener Musikschule hatten eigens für diesen Anlass ein Tanzstück eingeübt, das eine Marktszene darstellte und sich um den Goldschatz von Vetersfelde drehte.

Das Projekt am Standort Guben-Gubin verfolgt das Ziel, zu einer Kultur des freiwilligen Engagements über die Grenze hinweg im partnerschaftlichen Miteinander von Gubernern und Gubinern in der gemeinsamen Euromodellstadt beizutragen. Dazu zählen Aktionen wie deutsch-polnische Familien-Bildungs- und Erlebnis-Wochenenden sowie die Übertragung des bereits in der Bundesrepublik Deutschland und besonders in Guben seit



2005 erfolgreich etablierten Projektes der Pflegebegleitung nach Gubin. Das internationale Projekt der sieben Brücken findet in vier europäischen Staaten (Polen,

Tschechien, Österreich und Deutschland) statt und bindet die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen und Bayern aktiv mit ein.



Die Stadtbibliothek informiert

**Märchen im Grimm-Jubiläumsjahr**

Über Generationen wurden die alten Märchen weitergegeben, und noch heute finden sie stets ein begeistertes Publikum. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, und das Gute trägt immer den Sieg davon. Märchen vorzulesen ist ein altbewährtes Hausmittel, um Gemüter zu besänftigen oder Kummer im Familienalltag zu heilen. Schauen Sie mit Ihren Kindern vorbei. Märchen gibt es in der Bibliothek in vielfältiger Bearbeitung. Als Buch, Hörspiel (Hörbuch) oder auf DVD.

Brüder Grimm heute fast jedes Kind auf der Welt.“ (Verlag)



**Meine ersten Märchen.** Ravensburger Buchverlag 2012.

Die zwölf bekanntesten Märchen in einer zauberhaften Märchensammlung für die Jüngsten. Eine Einladung zum Vorlesen, Erzählen und Anschauen.



**Die Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm.** Verlagsgruppe Beltz 2012.

Dieses schöne, vielleicht vielen Lesern bekannte Buch ist eine Neuauflage der großzügig von Werner Klemke illustrierten Märchenschatz-Ausgabe mit mehr als 80 Märchen.



**Manfred Ulrich (Hrsg.): Die 10 schönsten Märchen der Brüder Grimm.**

Neptun Media GmbH 2012.

Zum Vorlesen und Wiederentdecken der eigenen Kindheits-

erinnerungen bestens geeignet, sind in diesem Buch die zehn beliebtesten Märchen der Brüder Grimm aufgeschrieben. Die Besonderheit an diesem Buch ist die beiliegende CD, auf der sich alle Geschichten als professionelle Hörspiele wiederfinden.



**Arnica Esterl (Erzählerin): Die Märchenfrau - Wie die Brüder Grimm zu ihren Märchen kamen.**

Esslinger Verlag 2012.

„Woher kommen eigentlich die überlieferten Geschichten der Brüder Grimm? Wie wurden die Märchen erzählt? Und wer hörte zu? Arnica Esterl, selbst Märchenerzählerin, hat die Geschichte über die Märchenfrau Dorthie Viehmann in

eine wunderschöne Erzählung verwoben, in der sie Antworten auf all diese Fragen gibt.“ (Verlag)



**Stephanie zu Guttenberg (Hrsg.): Die Märchenapotheke - Grimms Märchen als Heilmittel für Kinderseelen**

.Kösel Verlag 2011.

„Die Märchenapotheke ist eine Schatzkiste der besonderen Art. Für jeden Kummer hält sie das heilende Märchen bereit. Ein ängstliches Kind, Geschwisterstreit oder Mobbing in der Schule. Mit dieser Hausapotheke können Eltern großen und kleinen Kummer im Leben der Kinder behandeln - ganz ohne Risiken und Nebenwirkungen.“ (Verlag)



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

**Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“**

Oktober 1912

**Bekanntmachung.**

Während des III. Quartals 1912 sind bei uns nachstehende Gegenstände als gefunden angemeldet:

1 Taschenkamm, 1 Paar Lederschuhe, 1 Regenschirm, 1 Portemonnaie mit 20 Pf., 1 altes Fahrrad, 1 Säckchen mit Birnen, 1 Portemonnaie mit Inhalt und ein Täschchen mit Inhalt, 1 Portemonnaie mit einem Goldstück, 1 Portemonnaie mit Trauring, 1 Fahrrad, 1 Metermaß, 1 Anhängsel, 1 Päckchen Raffiabast, 1 schwarzer Kleidergürtel, 1 Samttäschchen mit Inhalt, 1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 Trauring, 1 schwarzer Kleidergürtel, 1 kleine Decke, 1 Paar halbe schwarze Handschuhe, 1 Paket mit Kleidern, 1 Taschenuhr, 1 Armband mit Anhängsel mit 2 Photographien, 1 Hutnadel, 1 schwarze Frauenschürze, 1 Luftpumpe, 1 buntes Frauentuch, 1 Regenschirm, 1 weißer Schal, 7 Stück Schlüssel, 1 Urt, 1 Wassermenge, 1 Ring, 1 Papier-Umlegekragen, 4 Portemonnaies mit wenig Inhalt, 1 Schirm, 1 Strickstrumpf, 1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 grauer Zwirnhandschuh, 1 schwarze Schürze, 1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 Linoleum-Decke, 1 Portemonnaie mit Inhalt, div. Schlüssel.

Die Verlierer werden hierdurch in Gemäßheit des § 8 der Dienstanweisung des Herrn Ministers des Innern vom 27. Oktober 1899, betreffend die polizeiliche Behandlung der Fundfachen, aufgefodert, sich zur Geltendmachung ihrer Rechte binnen 3 Monaten und zwar nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr im Rathauszimmer Nr. 28 zu melden.

**Die Polizei-Verwaltung.**  
Sachse.



**Andreas Venzke: Die Brüder Grimm und das Rätsel des Froschkönigs.**

Arena Verlag 2012.

„Es waren einmal zwei Brüder: Jakob und Wilhelm. Voller Begeisterung begaben sie sich auf Spurensuche nach den Wurzeln der deutschen Sprache. Ihre wahre Leidenschaft aber galt den Märchen, die sie sich erzählen ließen, aufschrieben und ab und zu etwas ausschmückten. Auch wenn sie längst gestorben sind, kennt die Märchen der

# Flottenverein.

(Ortsgruppe Guben).

**Gesellige Zusammenkunft und Vortrag**  
des Herrn Taubstummenlehrers **F. Güssow** von hier  
**Dienstag, den 15. Oktober abends 8½ Uhr im Schützen-**  
**hause (kleiner Saal.)**

Inhalt des Vortrags:

## „Bilder von der Küste“.

(Kaiserankunft in Swinemünde. Abends auf der Mole. Scharfschießen bei Swinemünde. Bremen. Auf einem Lloyd-Dampfer. Auf einem Kriegsschiff. Helgoland. Hamburg. Lübeck.)

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Auch Gäste und Nichtmitglieder, welche sich für die Schiffahrt und die Flotte interessieren, haben Zutritt.

Der Vorstand.

Kurt Schmidt.

J. A.:

Tirpitz.

16. Oktober 1912

**Von der Klosterkirche.** Am 29. Oktober dieses Jahres sind, wie wir bereits gestern kurz mitgeteilt haben, *fünfzig Jahre* verflossen, seitdem unsere Klosterkirche feierlich eingeweiht worden ist. Zur Klosterkirche gehören gegenwärtig reichlich 5000 Seelen, darunter 1200 Städter, die in Teilen der Alten Poststraße (der sog. Amtsfreiheit), sowie in den Straßenzügen und Häusern, die früher die Sprucke, Einbecke und Kiekebusch-Vorwerke bildeten, wohnen. Ferner sind noch folgende Dörfer und Gutsbezirke der Klosterkirche zugeteilt: Gernersdorf, Mückenberg, Wallwitz, Groß- und Klein-Drenzig, Reichenbach, Gubinchen, Groß-Bösitz, Plesse, Schöneiche, Saude und Döbern. Man sieht, recht weit und beschwerlich, namentlich zur Winterszeit, sind die Wege, die ein großer Teil der zur Klosterpfarre gehörigen Gemeindeglieder zurückzulegen hat, um zum Gotteshause zu gelangen. Nicht allein bei Sonnenschein, auch bei Sturm und Wetter, bei Schnee und Frost legen die Kirchgänger stundenlange Wege zurück, um in ihrer geliebten Mutterkirche Gottes Wort zu hören. Diese Treue und Ausdauer soll nun in gewissem Sinne auch belohnt werden. Schon lange ist es der sehnliche Wunsch der Klostersgemeinde, die Kirche möchte mit einer Heizung versehen werden, damit die auf ihrer weiten Wanderung

oft durchnäßt und durchkältet ankommenden Kirchgänger bei ihrem Aufenthalt in der kalten Kirche nicht Schaden an ihrer Gesundheit nehmen. Der Gemeinde-Kirchenrat der Klosterkirche richtet daher an alle, die die Kirche lieb haben, die herzliche Bitte, bei Gelegenheit der fünfzigjährigen Erinnerung an die feierliche Einweihung der Klosterkirche ein Scherflein zu einem Jubiläumsfonds zur Beschaffung einer Heizanlage beizusteuern ...

18. Oktober 1912

Hiernach wurde in die Beratung der Vorlage: **Bewilligung einer Unterstützung bis zu 600 M. an die Landgemeinde Groß-Drewitz** zu den Kosten eines Gemeindebrunnens eingetreten. In der Begründung dieser Vorlage heißt es: Die Wasserversorgung ist in der Landgemeinde Groß-Drewitz höchst mangelhaft. Der Königl. Kreisarzt hält einen Umbau des bestehenden Gemeindebrunnens für geboten. Im Orte hat sich häufig schwere Wassernot eingestellt. Es ist notwendig zur Abwendung von gesundheitlichen Uebeln und von großen Gefahren für den Ort bei Feuernot mit Rücksicht hierauf und in Anbetracht dessen, daß verschiedene Gehöfte überhaupt keinen Brunnen haben, einen Gemeindebrunnen auf der südöstlichen Spitze des dreieckigen Dorfplatzes vor dem Gasthofs zu erbauen. Die Kosten werden auf 1700

M. berechnet. Zu ihrer alleinigen Uebernahme ist die Gemeinde Gr.-Drewitz außer Stande. Sie ist höchst leistungsschwach. Die Gemeindesteuerpflichtigen Staats- und staatlicherseits veranlagten Realsteuern betragen 530,16 M. An Gemeindeabgaben werden 241 % Zuschläge erforderlich. Die Verzinsung und Tilgung des Baukapitals durch die Gemeinde würde einen weiteren Zuschlag von etwa 20 % notwendig machen. Die einzelnen Wirte sind stark verschuldet; die Wirtschaften sind klein und dürftig. Die Landfeuersozietät hat eine Beihilfe von einem Drittel der Anlagekosten unter der Voraussetzung in Aussicht gestellt, daß aus Kreismitteln eine gleiche Beihilfe gewährt wird. Die Gemeinde hat den Bau eines Gemeindebrunnens für Feuerlösch- und Wirtschaftszwecke nach den Bestimmungen der Landfeuersozietät unter der Bedingung beschlossen, daß sie zu den Gesamtkosten eine Beihilfe von zwei Dritteln erhält. Es wird daher die Bewilligung einer Beihilfe von einem Drittel der Gesamtkosten des Gemeindebrunnens in Gr.-Drewitz bis zum Betrage von 600 M. beantragt. Der Antrag wurde nach längerer Debatte, an der verschiedene Abgeordnete sich beteiligten, mit allen Stimmen angenommen.

## Pferderennen in Guben

Sonntag, den 20. Oktober 1912 veranstaltet vom

**Kunersdorfer Reiterverein.**



2 Trabrennen, 1 Hürden-Rennen,  
3 Flachrennen, 1 Jagdbrennen, 1 Siegerrennen. Zum Schluß Rennen nach Uebereinkunft.

Platz: An der Cottbusser Chaussee auf ca. 30 Mrg. gr. Deulowitz. Gelände, 10 Min. hint. d. jüd. Friedh.

**Anfang nachmittag 2 Uhr.**

**Während des Rennens großes Konzert**

Billets im Vorverkauf bei Krüger & Oberbeck 1. Platz 1.50 Mk., 2. Platz 1 Mk., 3. Platz 50 Pfg.

\* Die Billets sind sichtbar zu tragen. \*

Elegante u. einfache

## Winterhüte

für Damen, Mädchen u. Kinder

jeden modernen Genres empfiehlt in großer Auswahl

**Martha Hönke,**

Markt 5.

Getragene Hüte werden sorgfältig,  
modern u. schnellstens aufgearbeitet

Die nächste Ausgabe erscheint am  
**Freitag, der 26. Oktober 2012**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist  
**Mittwoch, der 17. Oktober 2012**

## Wichtige Hinweise

### Druiden auf der Suche nach ihrer Vergangenheit

Vor einiger Zeit begannen wir, die Brüder der Druidenloge Zur Hoffnung, mit der Suche nach Gubener Logenbrüdern, die bis zum Verbot 1936 Mitglied unserer Loge waren. Heute möchten wir die Vorbereitung auf das 20. Jubiläum unserer Wiedergründung im Jahr 2013 fortschreiben. Zunächst möchten wir uns für den Anruf von Frau Salewski aus Berlin bedanken, deren Schwiegervater Mitglied der Loge war. Dieser Anruf hat uns unheimlich gefreut, denn Zeitzeugen helfen uns sehr, die Geschichte unserer Loge lebendig zu halten. Heute möchten wir die nächsten zehn Namen unserer Brüder veröffentlichen:

- Fritzsche, Herrmann - Rentner - Grüne Wiese 88
- Gretzinger, Robert - Kaufmann - Klosterstraße 3
- Hartmann, Paul - Kupferschmiedemeister - Sprucker Straße 16
- Hertlein, Theodor - Geschäftsführer - Frankfurter Straße 3
- Iser, Konrad - Kaufmann - Bahnhofstraße 10
- Jandke, Alfred - Klempnerobermeister - Neu Engelmans Weg 26

- 
- Jehne, Paul Engelmans
  - Juckel, Bruno - Maschinenfabrikant - Wilkestraße 15-16
  - Kaegbein, Karl - Photograph - Lindengraben 7
  - Kahlisch, Alfred - Lehrer - Atterwasch

Es wird immer wieder deutlich, dass die Brüder aus allen erdenklichen Berufen und gesellschaftlichen Schichten zusammenfanden. Alle einte unser oberstes Ordensziel „Humanität“. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir wieder an Erinnerungen teilhaben könnten.

Vielleicht ist in der einen oder anderen Familie ein Foto vorhanden, das wir uns ausleihen dürfen. Deutlichster Hinweis auf die druidische Vergangenheit ist immer der siebenstrahlige Druidenstern, das Symbol unseres Ordens.

Wir haben große Hoffnung, dass wieder Hinweise bei uns eingehen. Bei Hinweisen wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden der Loge, Rainer Zuchold, unter der Telefonnummer 01 51/18 49 50 29 oder unter [zuchold.guben@t-online.de](mailto:zuchold.guben@t-online.de). Danke!

### Mitgliederversammlung und Vorstandswahl bei der IGBCE

Der Vorstand der IGBCE Guben lädt alle Mitglieder der Ortsgruppe am 17.10.2012 zur Mitgliederversammlung und Wahl eines neuen Ortsgruppenvorstandes ein. Beginn der Mitgliederversammlung und Wahl ist um 18 Uhr in

der Gaststätte Scheffer in Reichenbach.

Außerdem besteht die erste Möglichkeit, den Unkostenbeitrag für die Jahreshauptversammlung zu entrichten.

*Axel Kunst*

### Unterstützung bei der Suche nach dem Besitzer von zwei Schäferhund-Mix und einem Terrier-Mix

Die Gemeinde Schenkendöbern bittet um Unterstützung bei der Suche nach dem Besitzer der nachstehend abgebildeten drei Hunde. Es handelt sich dabei um zwei Schäferhund-Mix (weiblich - davon eins sterilisiert) und einem Terrier-Mix (weiblich - sterilisiert).

per E-Mail unter [gewerbeamt@schenkendoeborn.de](mailto:gewerbeamt@schenkendoeborn.de).

Gemeinde Schenkendöbern  
Bau- und Ordnungsamt



Die drei ca. ein bis zwei Jahre alten Hunde wurden gemeinsam am 17.08.2012 im Ortsteil Schenkendöbern aufgefunden und vom Tierheim Guben in Obhut genommen.

Ihre Hinweise dazu nimmt das Ordnungsamt der Gemeinde Schenkendöbern unter der Rufnummer 0 35 61/55 62 12 entgegen. Sie erreichen uns auch unter der Fax-Nr. 0 35 61/55 62 62 bzw.



## Aus unserer Postmappe

### Vitaminreiches Frühstück in der Flex 3



Vor den Herbstferien bereitete die Flex 3 der Corona-Schröter-Grundschule gesunde Salate für ihre Frühstückspause zu. Dafür brachte jedes Kind Obst, Gemüse oder Kräuter mit. Dann wurde die Klasse in drei Gruppen aufgeteilt. Mit Frau Seidel schnitten die Kinder Obst für einen Obstsalat, bei Frau Kirchhofer und Frau Kalske wurden gleich drei verschiedene Salate zubereitet: Gurken-, Möhren- und Tomatensalat. Bei Frau Materne wurden fleißig Brötchen mit selbst gemachter Marmelade bestrichen und ein Puppen-

theaterstück eingeübt. Alle zubereiteten Sachen wurden als Buffet angerichtet und das vitaminreiche Frühstück konnte beginnen. Jedes Kind wusste, wie man sich an einem Buffet verhält. Nach einer kleinen Pause an der frischen Luft wurde dieser Projekttag mit einem Puppenspiel beendet.

Die Salate sind uns gut gelungen und die Kinder fanden sie alle richtig lecker. Die Schüler der Flex 3 hatten sichtlich Freude bei der Arbeit und wir Eltern viel Spaß, mit den Kindern zu arbeiten.

*Familie Kalske*

### Projekttag in der Diesterweg-Schule zu Feuer und Brandschutz



Alle Schüler der Diesterweg-Schule haben Ende September an den Projekttagen zum Thema „Feuer und Brandschutz“ teilgenommen. An ei-

nem Tag beschäftigten wir uns damit, wie man einen Brand verhindert, was man bei einem Notruf tun muss und erfahren, wie unsere Vorfahren das Feu-

er nutzen. Außerdem haben wir Experimente durchgeführt. Dabei konnten wir z. B. untersuchen, wie lange eine Kerze brennt, wenn mal ein kleines und mal ein großes Glas darübergestülpt wird oder kleine Feuerlöscher selbst herstellen. An einem anderen Tag haben wir die Feuerwehr besucht. Zuerst eine kleine Mutprobe: Wir bestiegen den großen Turm. Wir sahen Guben von oben und sogar die Kirche in Guben. Dann haben wir die große Halle mit den Einsatzfahrzeugen besichtigt. Ein Feuerwehrmann hat uns alles genau erklärt und unsere vielen Fragen beantwortet. Auf dem Hof durfte außerdem jedes Kind mit einem Feuerwehrschauch Wasserflaschen

umspritzen. Es war gar nicht so einfach, richtig zu zielen.

Zum Abschluss unseres Projektes kam die Feuerwehr zu uns in die Schule. Auf dem Schulhof konnten wir in das Feuerwehrauto einsteigen, das war cool. Wir durften uns auch die Ausrüstung genau ansehen und sogar die Atemschutzmaske oder den Schutzanzug anziehen. Ein Feuerwehrmann zeigte uns an einem kleinen Haus, wie schnell sich Rauch ausbreitet und wie wichtig Feuermelder sind. Alles war sehr aufregend und interessant und jeder von uns hat eine Menge gelernt.

*Leonie Kretschmer, Jenna Pfeifer, Sascha Wolff, Schulleporter der Diesterweg-Schule*

### Familienwochenende für Netzwerkfamilien in Grieben



Das Netzwerk „Gesunde Kinder“ in den Standorten Guben und Forst hat im September gemeinsam mit dem Familien- und Nachbarschaftstreff in Forst ein Familienwochenende mit zwölf Familien und vier Betreuern durchgeführt.

Zuerst stand die Wanderung zum technischen Denkmal „Wasserwerk“ und zur Erkundung der Umgebung auf dem Programm. Für die kleineren Kinder gab es für das gesamte Wochenende eine Krabbel- und Spielecke, und

die Größeren konnten malen und basteln. Der Sonnabend begann mit einem gesunden und von den Familien selbst zubereiteten Frühstücksbüffet. Anschließend nutzten einige Familien wieder die schöne Umgebung für Spaziergänge oder zum Austausch. Während sich die Eltern von der Ernährungsberaterin Frau Nowothnik Anregungen und Tipps zur gesunden Ernährung geben ließen, gingen zwei Betreuer mit den größeren Kindern auf den Spielplatz. Die kleineren Kinder wurden in der Krabbelecke in der Nähe ihrer Eltern betreut.

Am Nachmittag führte ein Spaziergang durch das Dorf Grieben. Auch eine Patin gesellte sich dazu und besuchte „ihre“ Familie in Grieben. Weiter ging es zum Tagebaurand und zum Spielplatz im Dorf.

Am Abend folgte nach dem Abendbrot ein Lampionumzug. Singend und mit viel Spaß zogen die Familien, allen voran die Kinder, am Maisfeld entlang Richtung Straße. Später wurde ein Lagerfeuer entzündet und es gab Stockbrot für alle.

*Stefan Süß, Netzwerk „Gesunde Kinder“*

## Rotarier schenken Bücher



Herr Müller und Herr Süß vom Rotaryclub Guben waren in der 3. Klasse der Diesterweg-Schule zu Besuch. Sie erzählten den Schülern, dass sie Kinder unterstützen wollen, Freude am Lesen zu haben und dass Lesen in allen Bereichen wichtig ist. Deshalb hatten sie auch für jedes Kind ein Geschenk mitgebracht, das Buch „Spaß im Zirkus Tamtini“. Die Lehrerin Frau Lax erhielt dazu noch Unterrichtsmaterial. Die Freude der Kinder war groß, denn in die-

sem Schuljahr findet in unserer Schule ein Zirkusprojekt statt. So passt das Buch gut dazu. Noch in derselben Unterrichtsstunde wurde mit dem Lesen im Buch begonnen und alle konnten schon etwas über den Clown Karlemann erfahren. Die Kinder versprachen Herrn Müller und Herrn Süß, über ihre Arbeit mit dem Buch zu berichten und bedankten sich mit einem lauten „Danke schön“.

*Leonie Kretschmer, Schullehrerin der Diesterweg-Schule*

## Ein generations- und grenzüberschreitender Nachmittag



Zu einer Kulturveranstaltung im Treff am Schillerplatz für Alt und Jung waren Kita-Kinder aus Gubin und das Seniorenkabarett der Volkssolidarität, die „Herbstzeitlosen“, eingeladen. Mit Liedern und Tänzen eroberten die Kleinen im Nu die Herzen der Zuschauer. Am Ende ihrer Vorführung übergaben sie selbst gebastelte Sträußchen an die applaudierenden Gäste. Die Kinder erhielten ein prall gefülltes Tablett mit Süßigkeiten. Mit Sketchen, die aktuelle Themen beinhalteten, hat-

te das Seniorenkabarett die Lacher auf seiner Seite. Da wurden die Zustände des Gesundheitswesens speziell zwischen Arzt und Patient dargestellt, der Arbeitsalltag in der Wäscherei auf die Schippe genommen, und eine Bestellung beim Pizzadienst wurde zur überspitzten Darstellung des Datenschutzes genutzt. Mit viel Applaus und roten Rosen wurden die Darsteller verabschiedet.

*Marina Schulz, Leiterin Treff am Schillerplatz*

## Modenschau für Senioren

Seniorinnen und Senioren trafen sich in der DRK Begegnungsstätte, um sich über aktuelle Modetrends für die bevorstehende Herbst- und Wintersaison zu informieren. Bei herrlichem Sonnenschein zeigten uns Freizeit-Models einer Mode-Boutique in Guben tolle

tragbare Bekleidung in den derzeit aktuellen trendigen Farbpaletten. Dafür sei dem Team von Janett Textilien an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

*A. Forberg  
Seniorenbegegnungsstätte  
DRK Guben*

## Aus der Gemeinde Schenkendöbern

### Schüler der Grundschule Groß Gastrose liefern für ihre Schule



Am letzten Schultag vor den Herbstferien führten wir unseren alljährlichen Herbstlauf durch.

In diesem Jahr liefen wir im Dorf und es fiel uns ein ganz besonderer Zweck ein. Wir suchten uns Sponsoren in unseren Dörfern, die uns für unsere gelaufenen Runden mit Geldspenden unterstützten. Eine Runde war 300 Meter lang. Viele Kinder der 1. bis 3. Klasse schafften zehn Runden, die Großen meistens 20 Runden. Spitzenreiter war Eric aus der 6. Klasse mit 31 Runden. Unsere Eltern und der Schulförderverein organisierten uns aber auch die Versorgung nach dem Lauf

mit Tee, Obst und Gebäck. Bei strahlendem Sonnenschein und nach großer Anstrengung schmeckte das besonders gut.

Völlig überrascht waren wir, dass so viele Erwachsene und Firmen aus Groß Gastrose und der Umgebung uns mit ihrer Spende helfen wollen. Wir können uns bestimmt viele neue Spielgeräte für die Hofpause und neue Bücher für unsere Schulbibliothek aussuchen. Darüber freuen wir uns sehr.

Vielen herzlichen Dank an alle Sponsoren und fleißigen Helfer!

*Die Schullehrerin Sandra und Carolin*



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.  
- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0  
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41  
Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.  
- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 4 89 - 1 15, Fax-Redaktion 4 89 - 1 55  
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan  
- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz, Telefon: 01 71/4 14 40 51  
Einzelsexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreislise.

## Wir gratulieren



Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern  
der nächsten zwei Wochen



### Zum 65. Geburtstag

Herrn Klaus Burgemeister  
Frau Marianne Häfner  
Frau Czeslawa Zielke  
Frau Heide Lore Müller  
Frau Lydia Döring  
Herrn Peter Müller  
Herrn Hans-Georg Krischker  
Herrn Klaus-Günter Baro  
Frau Renate Döpner  
Frau Heidemarie Kalinke

### Zum 70. Geburtstag

Herrn Walter Rothe  
Herrn Lutz Rademacher  
Frau Renate Scheel  
Frau Christa Knels  
Herrn Wilfried Pansow

### Zum 75. Geburtstag

Frau Hildegard Bautz  
Frau Christa Nitschke  
Herrn Hermann Schöler  
Frau Helga Mühlbach  
Frau Barbara Scherke  
Frau Christel Stein  
Frau Ingeborg Hentschel  
Herrn Rudolf Mysliwcyk  
Frau Edith Renate Thiel  
Frau Gisela Ogor  
Herrn Dr. Kurt Kosse  
Frau Dorothea Theilig  
Herrn Werner Nowski  
Frau Silvia Kalmutzki

### Zum 80. Geburtstag

Herrn Heinz Schulz  
Frau Anita Brasching  
Frau Lieselotte Radetzky  
Frau Brigitte Hauck  
Frau Margot Liebscher  
Frau Vera Raschig  
Herrn Herbert Ludwig  
Frau Helga Siegert

### Zum 85. Geburtstag

Frau Gertraud Stichling  
Frau Lieselotte Ketschker  
Frau Hildegard Lieske  
Frau Wally Kleindienst  
Frau Marie Rogosky  
Frau Brunhilde Stellmacher  
Frau Ruth Matthes

### Zum 90. Geburtstag

Frau Meta Waldeck  
Frau Betti Wohlfart  
Frau Lieselotte Mainze

### Zum 92. Geburtstag

Frau Ursula Biskup

### Zum 94. Geburtstag

Frau Lotte Kubicel

### Zum 96. Geburtstag

Frau Hildegard Schmidtchen

### Zum 98. Geburtstag

Edith Wagner  
Frau Elisabeth Trampe

### Zum 100. Geburtstag

Frau Alma Höhne

### Zum 101. Geburtstag

Frau Charlotte Schulze

Zur „Goldenen Hochzeit“

Eheleute Ulrich & Margit Radfan  
Eheleute Herbert & Waltraud Kücholl  
Eheleute Lothar & Elisabeth Meusel

Zur „Diamantenen Hochzeit“

Eheleute Günter & Luzie Dzierzawa  
Eheleute Werner & Ingeburg Habermann

Die Stadt Guben gratuliert den  
Geburtstagskindern der Freiwilligen  
Feuerwehr Guben:

Raimo Katins  
Christian Kulas  
Eberhard Lanzke  
Marvin Niewisch  
Marcel Schliebus  
Bernd Triebke  
Mathias Trzeba

## Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

### Fitnessclub Guben-Gubin e. V.

Otto-Nuschke-Str. 9, Tel.: 54 73 47  
www.fitnessclub-guben-gubin.de

#### Montag

10:15 - 11:00 Wirbelsäulengymnastik  
15:00 - 16:00 Kindersport  
18:00 - 19:00 Stepp  
18:00 - 19:00 Bauch-Beine-Po/Stretch  
19:00 - 20:00 Zumba®  
20:15 - 21:15 Yoga/Pilates

#### Dienstag

17:00 - 18:00

#### Dienstag

17:00 - 18:00 Tae Bo (Kinder)  
18:00 - 20:00 Breakdance für Einsteiger  
18:15 - 19:15 Stepp  
18:30 - 19:30 Kickboxen

19:15 - 20:15  
20:15 - 21:15

Wirbelsäulengymnastik  
Tae Bo Basic ®

#### Mittwoch

10:00 - 11:00 Bauch-Beine-Po  
17:00 - 19:00 Breakdance  
18:00 - 19:00 Fit for Body  
19:00 - 20:00 Bauch-Beine-Po/Stretch  
20:15 - 21:15 Tae Bo Intro®

#### Donnerstag

17:00 - 18:00 Tae Bo (Kinder)  
17:00 - 18:00 Kickboxen  
18:30 - 19:30 Power Dumbell

#### Freitag

17:00 - 18:00 Bauch/Po Spezial  
18:00 - 19:00 Wirbelsäulengymnastik  
20:15 - 21:15 Tae Bo Advanced®

## Haus der Familie e. V.

Goethestraße 93, Tel.: 6 85 10

www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

### Montag

14:30 - 15:30 Aerobic für Grundschul Kinder

### Dienstag

15:00 - 17:00 Lernstübchen mit Hausaufgaben erledigen

### Mittwoch

15:00 - 17:00 Lernstübchen mit Hausaufgaben erledigen

15:00 - 17:00 Töpfern Preis: 3 Euro

### Donnerstag

15:00 - 17:00 Lernstübchen mit Hausaufgaben erledigen

16:00 - 18:00 Aquarellmalerei

### Freitag

14:30 - 16:00 Kinderdinner für Grundschul Kinder

## Heilsarmee

Brandenburgischer Ring 54, Tel.: 54 49 94

www.heilsarmee.de

### Mo. - Do.

13:00 - 14:00 Mittagessen

14:00 - 15:00 Hausaufgabenhilfe

15:00 - 17:00 Action für Kids

## Freizeittreff Comet, Förderverein für alternative Jugend-arbeit und Jugendkultur e. V.

Kaltenborner Straße 143, Tel.: 41 97

www.cafe-nobudget.de

### Dienstag

14:00 - 20:00 Billard free

### Mittwoch

14:00 - 20:00 Koch- und Kreativtag

### Donnerstag

17:00 Abendbrot mit Filmabend

### Freitag

14:00 - 20:00 Internet free

### Samstag

14:00 - 20:00 Internet free

**Platanenstraße 9, Tel.: 5 30 74**

www.kjfz-guben.de

### Montag, 15.10.2012

13:30 Billard-Tag

### Mittwoch, 17.10.2012

15:30 Kreatives Nähstudio: Äpfel Preis: 0,50 Euro

### Donnerstag, 18.10.2012

15:30 Offene Holzwerkstatt Preis: 1,50 Euro

17:00 Gemeinsames Abendbrot Preis: 0,50 Euro

### Freitag, 19.10.2012

Bewegungsreiche Spiele mit X-Box Kinect

### Montag, 22.10.2012

13:30 Billard-Tag

### Dienstag, 23.10.2012

14:30 Computer/Internet

16:30 Kess - Spezial

### Mittwoch, 24.10.2012

15:30 Kreativ mit Marie Preis: 0,50 Euro

### Donnerstag, 25.10.2012

15:30 Offene Holzwerkstatt Preis: 1,50 Euro

**Freitag, 26.10.2012** Bewegungsreiche Spiele mit X-Box Kinect

## Fabrik e. V. mit JC Zippel

Mittelstraße 18, Tel.: 43 15 23

www.fabrik-ev.de

### Montag, 15.10.2012

14:00 Hausaufgabenhilfe

### Dienstag, 16.10.2012

15:00 Offene Angebote

### Donnerstag, 18.10.2012

15:00 Offene Angebote

### Freitag, 19.10.2012

15:00 Herbstbasteln Preis: 1 Euro

### Montag, 22.10.2012

14:00 Hausaufgabenhilfe

### Dienstag, 23.10.2012

15:00 Tischtennis, wir suchen die Besten

### Mittwoch, 24.10.2012

15:00 Tischtennis, wir suchen die Besten

### Donnerstag, 25.10.2012

15:00 Kicker-Meisterschaften

### Freitag, 26.10.2012

15:00 Kicker-Meisterschaften

### Samstag, 27.10.2012

22:00 WerkEins-Party mit DJ MAT Preis: 5 Euro

### Minispielfeld Corona-Schröter-Grundschule,

### C.-Schröter Straße

### Dienstag, 16.10.2012

16:00 - 17:30 Free Soccer Turnier

### jeden Freitag

16:00 - 17:30 Free Soccer Turnier

### Minispielfeld Friedensschule, Schulstraße

### Montag, 22.10.2012

16.30 - 18:00 Free Soccer Turnier

### jeden Mittwoch

16:00 - 18:00 „Betreutes Spielen“ - Eltern & Kids



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

## Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater  
**Harald Schulz**  
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 51  
Fax: 0 35 46/30 09

harald.schulz@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

## lokale Information



www.wittich.de

Ihr Amtsblatt - hier steckt Ihre Heimat drin.



Hier ist was los!

**GREGORIANIKA**  
live in concert

**Sonntag, 21. Oktober, 16 Uhr**  
**Alte Färberei**  
**Guben**

**Kartenvorverkauf:**  
- Service Center der Stadt Guben, Gasstr. 4,  
Service-Hotline: 03561 - 6871 2000  
- Tourist Information Guben, Frankfurter Str. 21, Tel: 03561 - 38 67

Vorverkauf: 18,-€ / 16,-€      Abendkasse: 20,-€ / 18,-€

[www.gregorianika.de](http://www.gregorianika.de)

## Faszination Kanada

Ingolf Simmank nimmt die Besucher des WerkZwei am 18. Oktober 2012 mit auf eine Reise entlang der schönsten Routen des kanadischen Westens. Er zeigt Höhepunkte einer längeren Individualreise mit einem Mietwagen durch die Provinzen Alberta und British Columbia. Ingolf Simmank hat das Land wiederholt als Tourist bereist und bietet in seinem Bildvortrag eine umfangreiche Ansicht von Land und Menschen. Karten kosten im Vorverkauf acht Euro, an der Abendkasse zehn Euro. Los geht's um 19.30 Uhr. Die Eintrittseinnahmen des Abends gehen an das Projekt „Danconym“ des Jugendclubs „Zippel“ vom Fabrik e. V.



## Lesung mit Franziska Troegner und Jaecki Schwarz

„Mit der Lammkeule auf dem Weg zum Himmel - Ein schaurig schöner Abend“, so lautet der Titel einer Lesung, mit der die Schauspieler Franziska Troegner und Jaecki Schwarz am 20. Oktober 2012 ab 19 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. zu Gast sind. Die beiden widmen sich scheinbar unlösbaren Problemen: Will der Mensch sich z. B. die Zuneigung eines geliebten Wesens ewig erhalten oder nicht? Der englische Autor Roald Dahl bietet in seinen humorvollen Kriminalgeschichten äußerst originelle Lösungen an. Aus seinen kleinen skurrilen Meisterwerken lesen Franziska Troegner und Jaecki Schwarz.

Karten kosten 16 Euro im Vorverkauf und 19 Euro an der Abendkasse.

**Dewey... ein Kater erobert die Bibliothek!**

**Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek**

**Im Kulturzentrum Obersprucke**

**Am 17.10.2012 um 15:00 Uhr**



## Veranstaltungen im Rahmen des 150. Jubiläums der Gubener Klosterkirche

Samstag, 27. Oktober 2012, 16 und 19 Uhr

### VATER UNSER

Ein Chor-Band-Projekt zum Jubiläum mit „Song-Visi-  
on“ unter der Leitung von Andreas Eckert  
Eintritt frei - Kollekte erbeten

Sonntag, 28. Oktober 2012, 14.30 Uhr

### 150 Tassen Kaffee für 150 Jahre Klosterkirche

Ökumenisches Kaffeetrinken mit Andacht (Pröpstin  
Friederike von Kirchbach), Ausstellung, Musik und  
Grüßworten.

Eintritt frei.

Montag, 29. Oktober 2012, 19.30 Uhr

### Die Klosterkirche als geistliches und kulturelles Zentrum unserer Stadt

Es referieren Wolfram Schulz (Superintendent i. R.)  
und Fred Mahro (stellvertretender Bürgermeister). Im  
Anschluss besteht bei warmen und kalten Getränken  
die Möglichkeit zu Gesprächen.

Eintritt frei

Dienstag, 30. Oktober 2012, 19.30 Uhr

### Chorprobe für Jedermann

Gemeinsames Singen zur Vorbereitung für den Fest-  
Gottesdienst am 4. November 2012. Im Anschluss  
besteht bei warmen und kalten Getränken die Mög-  
lichkeit zu Gesprächen.

Eintritt frei

Mittwoch, 31. Oktober 2012 (Reformationstag), 16 Uhr  
**FEST-KONZERT**

u. a. mit der Orchestersuite Nr. 3 D-Dur (BWV 1086)  
und der Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“ (BWV  
51) für Sopran-Solo und Orchester von Johann Sebas-  
tian Bach, mit dem Te Deum von Inganz Reimann so-  
wie Vokal- und Instrumentalmusik von Felix Mendels-  
sohn Bartholdy.

Ausführende: Almut Wilke (Sopran), Diemtar Schöne  
(Orgel), Chöre der Klosterkirche Guben, Mitglieder des  
Stadtchores Guben e. V. sowie Mitglieder des Philhar-

## Leseherbst 2012 in der Stadtbibliothek Guben

### Oktober

17. Oktober, 15 Uhr

Kulturzentrum Obersprucke

„Heitere Veranstaltung zum Tag der Bibliotheken“

Eintritt frei

23. Oktober, 10 Uhr,

Bibliothek

„Heitere Veranstaltung zum Tag der Bibliotheken“

Eintritt frei

25. Oktober, 19 Uhr,

Bibliothek

„Nun machen`se sich mal frei! Was Ihr Hausarzt  
wirklich denkt“ Kabarettistische Buchlesung mit

Dr. Jörg Vogel, Eintritt 8/erm. 5 Euro

29. Oktober, 19 Uhr,

Bibliothek

„Von der Seidenstraße bis zum Gelben Meer“ Mul-  
tivision aus 3d-Diaschau und Film mit Donald Sai-  
schowa, Eintritt 7/ erm. 5 Euro

### November

6. November, 19 Uhr,

Bibliothek

„Impressionen einer Reise nach Peru,  
Ecuador und Galapagos“

mit Heike Rothe

Eintritt 3 Euro

monischen Orchesters des Staatstheaters Cottbus.

Leitung: Hansjürgen Vorrath

**Eintrittskarten zu elf Euro, ermäßigt für unter  
21-Jährige zu neun Euro sind im Vorverkauf  
ab sofort in der Touristinformation, Frankfur-  
ter Straße 21, in der Buchhandlung EX-LiBRis,  
Friedrich-Schiller-Straße sowie im Evangelischen  
Gemeindebüro (Tel. 0 35 61/43 12 00), August-Be-  
bel-Straße 4 zum um einen Euro reduzierten Preis  
erhältlich.**

Donnerstag, 1. November 2012, 19.30 Uhr

### Vor dir eine offene Tür

Ein Jugend-Gottesdienst nach Taize. Im Anschluss be-  
steht bei warmen und kalten Getränken die Mög-  
lichkeit zu Gesprächen.

Eintritt frei

Freitag, 2. November 2012, 19.30 Uhr

### Musik für Harfe und Panflöte

Schätze des Barock - Zauberhafte Keltenklänge mit  
Dagmar Flemming (Harfe) und Helmut Hauskeller  
(Panflöte). Im Anschluss besteht bei warmen und kal-  
ten Getränken die Möglichkeit zu Gesprächen.

**Eintrittskarten zu sechs Euro sind nur an der  
Abendkasse erhältlich.**

Samstag, 3. November 2012

**10 - 16 Uhr Erkundungs-Trip:** Wir erkunden die Dör-  
fer, die einst zur Klosterkirche gehörten. Treff 10 Uhr an  
der Klosterkirche. Unkostenbeitrag für Bus, Mittagese-  
ssen und Kaffee 13 Euro.

**Anmeldung unter 01 62/5 67 51 02 bis 20. Oktober  
2012 erforderlich**

**15 - 17 Uhr Kinder-Aktiv-Gottesdienst, Eintritt frei.**

Sonntag, 4. November 2012, 10.30 Uhr

### FESTGOTTESDIENST

zu 150 Jahre Klosterkirche und mit der **Verabschie-  
dung** von **Pfarrer Michael Domke** in der **Ruhestand.**

7. November, 15 Uhr

Kulturzentrum Obersprucke

„Kürbisvielfalt“

Eintritt frei

12. November, 19 Uhr,

Bibliothek „Vom neu entdeckten Kältepol bis zum  
heißesten Punkt Australiens“ Multivisions-Show mit  
Ronald Prokein, Eintritt 12/erm. 9 Euro

13. November, 10 Uhr,

Bibliothek „Den letzten Abschied selbst gestalten“

Fragen und Antworten zum Thema Bestattung mit  
Fr. Conrad (Stadtverwaltung)

22. November, 19 Uhr,

Bibliothek „Kulturgut Bibel - das Weihnachtsfest in  
Bibel und Kunstgeschichte“ mit Susanne Lambrecht,  
Eintritt frei

30. November, 16 Uhr,

Bibliothek „Das Moosweiblein“ Michaelis-Puppenthe-  
ater Cottbus

### Dezember

5. Dezember, 15 Uhr

Kulturzentrum Obersprucke

„So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit ...“

Eintritt frei

18. Dezember, 10 Uhr,

Bibliothek

„Stille Nacht - heilige Nacht“ Weihnachtsgeschichten  
aus der Lausitz mit Heinz-Willi Richter (Regia Verlag) Ein-  
tritt 2 Euro

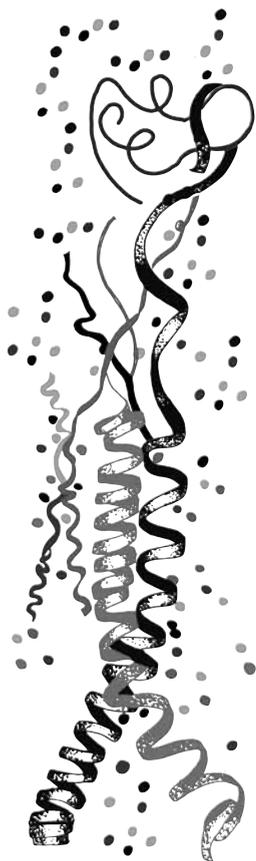


fliegen ist was los!





Hier ist was los!



# Zauberhafte Weihnacht

Wir feiern mit Ihnen die Vorweihnachtszeit!

Mit viel Spaß, viel Charme und viel Gefühl präsentieren

## Silke & Dirk Spielberg

Unser Stargast  
Hans-Jürgen  
Beyer

Ihre Show: "Zauberhafte Weihnacht"

Von traditioneller Weihnacht bis hin zur  
Schlagerweihnacht, umrahmt durch Vorlesen von  
kleinen Weihnachtsgeschichten,  
alles mit Weihnachtsmusik besinnlich untermalt...  
Lassen auch Sie sich von den Weihnachtlichen Klängen  
verzaubern!



Einlass: 14:00 Uhr

**Samstag: 01.12.2012 \* Beginn: 15:00 Uhr**

**"Alte Färberei" in GUBEN**

Tickets in der Touristinfo Guben Tel.: 0 35 61 - 38 67

und im Service-Center Guben Tel.: 0 35 61 - 6 87 10

**CIRCUS  
BUSCH**  
präsentiert  
Große Raubtierdressur  
von Francesco Da Capo




Mit vielen Tieren auf Tournee

**Gutschein 5 €**  
Bei Vorlage dieses Coupons  
erhalten Sie 5€ Ermässigt auf Parkett  
Spensitz und Loge  
nicht gültig am Familientag!

Infotelefon 0177 300 49 39

### Achtung!!!

Sie wollen für Ihr gutes Geld  
guten Circus?  
Dann Warten Sie auf  
Ihren Ostdeutschen

### Circus Busch

von 12.10 bis 14.10.2012

in Guben

Sprucker Festplatz

Freitag 17:00Uhr

großer Familientag 10€  
auf allen Plätzen auch Loge

Samstag

15:30Uhr & 19:00Uhr

Sonntag

nur 15:00Uhr

**Vorverkauf:**  
ab sofort

Touristinformation Guben  
Frankfurter Str. 21

und an jedem Spieltag  
an der Circuskasse  
von 10Uhr -12Uhr



### Begegnungsraum Bibliothek

Wie lebt sich`s als Katze in der Bibliothek?

...Heitere Veranstaltung zum Tag der Bibliotheken



23.10.12  
10:00 Uhr

Stadtbibliothek  
Guben

det Dr. Vogel „Brotberuf“ und „Spaßberuf“. Pointiert und witzig berichtet er über seine 17-jährige Tätigkeit als Hausarzt, spießt Kommunikationsprobleme im Arzt-Patienten-Verhältnis auf, nimmt sich aber auch gehörig selbst auf die Schippe. Dabei hinterfragt er immer wieder Unsinnigkeiten und bürokratische Auswüchse der „Dauerbaustelle Gesundheitswesen“. Insofern dürfte das Buch sowohl bei den Patienten als auch bei seinen Arztkollegen Zuspruch und Gelächter hervorrufen ...

### Stadtbibliothek Guben

Jörg Vogel 25. Oktober 2012

Nun machen'se sich mal frei!

Was Ihr Hausarzt wirklich denkt



19 Uhr

Karten für 8€/ erm. 5€ (f. Bibliotheksnutzer)  
im Vorverkauf und an der Abendkasse

### „Nun machen'se sich mal frei! - Was Ihr Hausarzt wirklich denkt“

Endlich ist nun der recht bekannte Arzt und Kabarettist Dr. med. Jürgen Vogel auch in der Stadtbibliothek Guben zu Gast. Die Gubener erlebten ihn kürzlich mit viel Bravour bei „Kultur im Stift“ und im Fabrik e. V. Dr. med. Jürgen Vogel ist nicht nur als Allgemeinmediziner in Brandenburg ein Begriff, sondern auch als Autor, Kabarettist und Musiker. Landesweit bekannt wurde er als Autor und Sänger der Hymne für den FC Energie Cottbus. In seinem neuen Buch verbिन-

Hier ist was los!

**RAKU**  
PRÄSENTIEREN DIE KERAMIKER DER  
"GUBENER KUNSTGILDE E. V."

**RAKU-SCHAUBRAND**  
mit Kaffee und Kuchen vor der Museumsscheune  
10. Oktober 2012 um 16 Uhr

**10. — 27. Oktober 2012**  
Dienstag, Donnerstag und Samstag 14 — 17 Uhr  
Sonderausstellung in der Museumsscheune  
Heimatmuseum „Sprucker Mühle“ Guben  
Kontakt: [www.museen-guben.de](http://www.museen-guben.de) Tel.-Nr.: 03561 6871 2100



# Herbstliche Impressionen

Das Salonorchester des  
Brandenburgischen Konzertsorchesters Eberswalde  
Gesangssolistin: Nadja Klitzke (Sopran)

Freuen Sie sich u. a. auf:

- „Boccaccios Galanterien“
- „Villa-Lied“
- „Herbstrosen“
- „Hör ich Cymbalklänge“



**14. Oktober 2012 um 16 Uhr**  
**Alte Färberei Guben**

Karten und Informationen unter:  
Service Center der Stadt Guben  
Tel. 0 35 61 - 68 710  
- Änderungen vorbehalten -



Mit besonderer Unterstützung  
durch die Ministerien für Wissenschaft, Forschung und Kultur  
des Landes Brandenburg und des Landkreises Perleberg.

## PRIMAVERA-SHOW

präsentiert:

# Musik-Comedy

Operettenmelodien,  
Schlager, Volkslieder,  
Kino- & Stimmungshits,  
spritzige Unterhaltung mit  
lustigen Sketcheinlagen!

- Musik & gute Laune
- bunte Kostüme
- Ein Spaß für die ganze Familie

Neues Programm!

Mit Musik & guter Laune

**11. November**  
**16:00 Uhr**

**Alte Färberei  
Guben**

Karten: 15,- € (TK: 17,- €)  
Tourist - Info (03561) 3867  
Servicecenter (03561) 68710




Produktion: Daniela Müller - [www.primavera-show.de](http://www.primavera-show.de)

# Hier ist was los!

## Wo sonst noch was los ist!

### Samstag, 13. Oktober 2012, 22 Uhr

Bond-Party des Abi-Jahrgangs des Gymnasiums Guben. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt fünf Euro.

### Sonntag, 28. Oktober 2012, 14.30 Uhr

Familiensonntag mit Spiel, Sport und Basteln für die Kleinen und Kaffeetrinken für die Großen. Merino und Zippel beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt frei.

### Veranstaltungen im Haus der Familie:

**Kinderkleiderbörse:** Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

**Eltern-Kind-Gruppe:** Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr (9 bis 11 Uhr mit pädagogischer Betreuung)

**Töpfern für Erwachsene:** Mittwoch, 17 bis 19 Uhr, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

**Familienfrühstück „Tischlein deck dich“:** Freitag, 9:30 bis 11:30 Uhr

**Offener Spieletreff für ältere Generationen:** Freitag, 14 bis 16 Uhr

**Büchertauschbörse:** Freitag, 14 bis 16 Uhr



**Service-Center der Stadt Guben**

Gasstraße 4, Tel.: 0 35 61/6 87 10,  
 Fax: 0 35 61/68 71 49 17,  
**Service-Hotline: 0 35 61/6 87 1- 20 00**  
 E-Mail: service-center@guben.de

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr  
 Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

**Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben**

**Deutsche Rentenversicherung**

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat  
 in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zimmer 136  
 Ansprechpartner: Frau Schiela

**Freizeitbad Guben**

Kaltenborner Straße 163, Tel. 3570, Fax 548240, www.guben.de/freizeitbad

**Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.**

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

**Öffnungszeiten Hallenbad:**

Auch während der Aqua-Fitness-Kurse besteht eingeschränkter Badebetrieb.

<b>Montag</b>	<b>15:00 - 22:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>
	13:00 - 15:00 Uhr	Senienschwimmen
	15:00 - 21:00 Uhr	drei Bahnen Vereinsschwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
<b>Dienstag</b>	17:45 - 18:30 Uhr	Aqua-Fitness
	19:00 - 19:45 Uhr	Aqua-Fitness
	<b>09:00 - 22:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>
	09:00 - 12:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
<b>Mittwoch</b>	14:00 - 16:00 Uhr	eine Bahn Vereinsschwimmen, vier Bahnen öffentliches Baden
	18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness
	19:00 - 20:00 Uhr	eine Bahn Vereinsschwimmen, vier Bahnen öffentliches Baden
	20:00 - 20:45 Uhr	Aqua-Fitness
	<b>09:00 - 22:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>
<b>Donnerstag</b>	09:00 - 11:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness
	18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness
	<b>09:00 - 22:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>
	10:15 - 11:00 Uhr	Aqua-Fitness
<b>Freitag</b>	16:00 - 18:00 Uhr	drei Bahnen Vereinsschwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
	18:00 - 18:45 Uhr	Aqua-Fitness
	<b>09:00 - 22:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>
	10:30 - 11:30 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
<b>Samstag</b>	13:00 - 15:00 Uhr	Senienschwimmen (vier Bahnen)
	18:00 - 18:45 Uhr	Aqua-Fitness
	<b>11:00 - 19:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>
	09:00 - 11:00 Uhr	Vereinsschwimmen
<b>Sonntag, Feiertag</b>	10:00 - 11:00 Uhr	Baby-Schwimmen
	<b>10:00 - 19:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>

ab 14:00 Uhr Familientag mit Großraumspielzeug

**Öffnungszeiten Sauna:**

**Montag** 13:00 - 22:00 Uhr  
**Dienstag** 07:00 - 22:00 Uhr Damensauna  
**Mittwoch** 09:00 - 22:00 Uhr  
**Donnerstag** 09:00 - 22:00 Uhr  
**Freitag** 09:00 - 22:00 Uhr  
**Samstag** 11:00 - 19:00 Uhr  
**Sonntag und Feiertag** 10:00 - 19:00 Uhr

**Nächste Kerzenscheinsauna:** Samstag, 3. November 2012, 20 bis 1 Uhr, Eintritt zwölf Euro, ermäßigt acht Euro für Schüler, Studenten und Empfänger von Sozialleistungen. Mit Lagerfeuer, Entspannungsmusik, textilfreiem Baden ab 22 Uhr, abwechslungsreichen Aufgüssen, Buffet für fünf Euro pro Person. Massagen für fünf Euro pro 10 Minuten.

**Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“**

Gasstraße 6, Tel. 68 71 23 00, Fax 68 71 23 40,  
 E-Mail: bibo@guben.de

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag 09:00 - 19:00 Uhr  
 Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

**Angebote:**

Jeden 1. Donnerstag im Monat:  
 9.00 - 10.00 Uhr **Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**  
 Jeden 1. Freitag im Monat:  
 9.00 - 10.00 Uhr **Senioren surfen im Internet**  
**Ständig großer Bücherflohmarkt - Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst**

**Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck“**

Gasstraße 5, Tel. 6 87 1- 21 01  
 E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

**Öffnungszeiten:**

Montag geschlossen  
 Dienstag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr  
 Samstag, Sonntag sowie Feiertage 14:00 - 17:00 Uhr  
**Sonderausstellung bis 28. Oktober 2012: „Der Natur auf der Spur“ mit vielen Sonderveranstaltungen (siehe Seite 2).**

**Museum „Sprucker Mühle“**

Mühlenstraße 5, Tel: 5 20 38  
 Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 0 35 61/6 87 1- 21 01 möglich!  
**Sonderausstellung bis 27. Oktober 2012: „Raku“ in Zusammenarbeit mit den Keramikern der Gubener Kunstgilde, geöffnet Dienstag, Donnerstag und Samstag zwischen 14 und 17 Uhr.**

**Kulturzentrum Obersprucke**

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 55 98 72  
**Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b**  
**Montag und Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr**  
**Freitag 10:00 - 12:00 Uhr**

**Treff am Schillerplatz**

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 54 71 45  
**Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen**  
**Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo**  
**17.10.12** Fahrt nach Zielona Gora in den Palmengarten, Abfahrt: 12 Uhr Hochhaus, Unkostenbeitrag: 14 Euro incl. Kaffeegedeck plus Überraschung. Nur mit Voranmeldung!  
**24.10.12** Herbstfest mit Tanz und Kulturprogramm, Tickets für zehn Euro inklusive Kaffeegedeck und Abendessen

**Treff Kleeblatt**

Bürgerberatungsbüro Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 559300  
**Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag zwischen 10 und 12**

**Uhr:** Kostenfreie Beratung zu allen sozialen Fragen Unterstützung bei Antragstellung jeglicher Art

**Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr**

**Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr**

Treff für Alt und Jung; Veranstaltungen nach Plan und individuelle Veranstaltungen nach Anmeldung

### Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 0 35 61/22 55

[www.volkssolidaritaet.de/cms/spn](http://www.volkssolidaritaet.de/cms/spn)

**Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet**

**30.10.12** 14:00 Uhr Halloweenparty und Tanz mit Ronny, Karten: 3,50 Euro

### Lebenshilfe Guben e. V.

**Bahnhofstraße 5, Tel. 0 35 61/43 16 65**

[www.lebenshilfe-guben.de](http://www.lebenshilfe-guben.de)

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

**Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung**

### Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

#### Sprechzeiten

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen: 0 35 62/9 86 -1 50 98 und 0 35 62/9 86 -1 50 99

Sozialberaterin: 0 35 62/9 86 -1 50 27

## Notdienste

### Notrufe

Leitstelle: Telefon (03 55) 63 21 44 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon (03 55) 63 21 12 oder (03 55) 1 92 22

### Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 - 7:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 13:00 - 7:00 Uhr

Samstag, Sonntag durchgängig

### Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst wird Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 9 bis 11 Uhr in den jeweiligen Praxen durchgeführt. Die Bereitschaft beginnt am Freitag 19 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag 7 Uhr.

**12.10.12 - 19.10.12** Zahnärztin Sabine Haake Praxis:  
Am Gehege 12  
Tel.: 54 05 47

Privat: 54 05 47

**19.10.12 - 26.10.12** Zahnärztin Dr. Katharina Leske  
Praxis: Gerhart-Hauptmann-Straße 68  
Tel.: 55 22 79

Privat: 55 22 25

### Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 01 60/91 30 60 95.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

**12.10.12 - 19.10.12** DVM Yvonne Schwarz  
Tel.: (0 35 61) 33 27

**19.10.12 - 26.10.12** TA Martin Pehle, M.Sc.  
Tel.: 01 70/9 27 49 04

### Apotheken-Bereitschaftsdienst

**Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr**

**12.10.12** Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d,  
Tel. 0 35 61/54 07 27

**13.10.12** Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt,  
Karl-Marx-Str. 34, Tel. 0 33 64/45 50 50

**14.10.12** Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19,  
Tel.: 0 35 61/5 20 62

**15.10.12** Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt,  
Lindenallee 13, Tel. 0 33 64/4 32 15

**16.10.12** Weiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16,  
Tel. 0 35 61/4 38 91

**17.10.12** Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselflick 14,  
0 33 64/6 13 84

**18.10.12** Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben,  
Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 0 35 61/23 87

**19.10.12** Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt,  
Nordpassage 1, Tel. 0 33 64/ 41 35 45

**20.10.12** Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44,  
Tel. 0 35 61/24 30

**21.10.12** Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt,  
Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 0 33 64/4 41 50

**22.10.12** Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24,  
Tel. 0 35 61/68 60 06

**23.10.12** Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt,  
Fürstenberger Str. 1 A, Tel. 0 33 64/75 10 75

**24.10.12** Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt,  
Königstraße 56, Tel. 0 33 64/2 91 97

**25.10.12** Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d,  
Tel. 0 35 61/54 07 27

**26.10.12** Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt,  
Karl-Marx-Str. 34, Tel. 0 33 64/45 50 50

**27.10.12** Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19,  
Tel.: 0 35 61/5 20 62



**Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben,**

Kaltenborner Str. 96, Tel. 6 28 11 -0

[www.drk-niederlausitz.de](http://www.drk-niederlausitz.de)

E-Mail: [guben@drk-niederlausitz.de](mailto:guben@drk-niederlausitz.de)

### Nächste Blutspende:

**01.11.2012** 14:30 bis 19 Uhr

DRK-Zentrum, Kaltenborner Straße 96, Guben

## Kirchliche Nachrichten



### Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18 Gemeindezentrum Friedenskirche

**Jeden Sonntag** 10:00 Uhr Gottesdienst  
**Jeden Mittwoch** 19:30 Uhr Bibelgespräch



### Katholische Kirche Guben, Reichenbach Pfarramt Sprucker Straße 85, [www.katholische-kirche-guben.de](http://www.katholische-kirche-guben.de)

**14.10.12** 09:00 Uhr Eucharistiefeier  
17:00 Uhr Rosenkranzandacht  
**21.10.12** 09:00 Uhr Eucharistiefeier zur Kirchweih  
17:00 Uhr Vespergottesdienst

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



### Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

**14.10.12** 14:30 Uhr Hauptgottesdienst mit der Einführung von Pfarrer Voigt in Guben  
**21.10.12** 09:30 Uhr Hauptgottesdienst  
Jeden Sonntag Kindergottesdienst für Kinder bis zum 2. Schuljahr.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



### Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, August-Bebel-Str.4

**14.10.12** 09:00 Uhr Gottesdienst in Kerkwitz und in der Bergkapelle Guben, Abendmahls-Gottesdienst zum Erntedank in Pinnow  
10:30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst zum Erntedank in Atterwasch, Gottesdienst in Grano und in der Klosterkirche Guben  
**21.10.12** 10:30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Guben  
12:30 Uhr „Goldene Hochzeit“ in Pinnow

### Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

**Jeden Sonntag** 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack  
**Jeden Donnerstag** 10:00 Uhr Bibelstunde  
**Jeden 1. Donnerstag im Monat** 09:00 Uhr Frauenfrühstück  
**Second Hand Shop** geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr  
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu